Istituto
Marco
Ronzani

Ausbildung
Weiterbildung
Einführung

Systemische Strukturaufstellungen und systemisches Denken

Ökologie der Kooperation

Erfolg erfolgen lassen

In dieser Ausbildung lernen Sie die Anwendung Systemischer Strukturaufstellungen (SySt®) für Ihre eigene berufliche Praxis. Gleichzeitig entwickeln Sie die Fähigkeit systemischer zu denken und zu entscheiden. Damit verschaffen Sie sich die Möglichkeit, Lösungen zu finden, die das übliche Vorstellungsvermögen übersteigen. Erfolge werden möglich, die zuvor nicht denkbar waren.

Für wen passt diese Ausbildung?

Sie sind verantwortlich für die kooperative Entwicklung komplexer, ökologischer Lösungen und Sie üben eine beratende, helfende, therapeutische, lehrende, kreative oder wissenschaftliche Tätigkeit aus oder Sie haben eine Führungsposition.

Wie funktioniert die Ausbildung?

Die Teilnehmenden erleben die praktische Anwendung von Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) bei unterschiedlichen Fragestellungen und in unterschiedlichen Rollen, als Leitende, Klient:innen, Repräsentant:innen oder Beobachter:innen. Dabei erlernen Sie das Handwerkszeug der SySt® Schritt für Schritt. Sie integrieren allmählich Elemente und Teile Systemischer Strukturaufstellungen in angepasster Form in die eigene Praxis. Gleichzeitig entdecken, entwickeln und stärken Sie Ihr systemisches Denken und nutzen es allgemein in Ihrer Arbeit und im Alltag. Der Lernprozess wird durch viele Gelegenheiten verankert, unter Supervision praktische Erfahrungen mit der Anwendung von Systemischen Strukturaufstellungen zu machen.

Konzeption und Leitung
Lic. iur. Franziska von Blarer
Theaterpädagogin, zertifizierte systemische CoachSySt®
Dr. iur. Marco Ronzani
Advokat, Coach/Supervisor/Organisationsberater BSO, Mediator SAV/FSM, Absolvent SySt®-Ausbildung

Dauer
12 Tage:1 Modul à 3 Tage, 3 Module à 2 Tage und 3 Praxis- und Supervisionstage.

Daten
Lehrgang Nr. 11, 2027
Do–Sa 7.–9. Januar 2027 | Sa 16. Januar 2027
Fr–Sa 5.–6. März 2027 | Sa 13. März 2027
Fr–Sa 16.–17. April 2027 | Sa 1. Mai 2027
Fr–Sa 28.–29. Mai 2027

Ort/Zeit
Istituto Marco Ronzani, Bäumleingasse 2, 4051 Basel
Beginn 9 Uhr, Ende 17 Uhr (Samstag 16 Uhr)

Preis
Bei Buchung der gesamten Ausbildung CHF 5'555.–
Inkl. Seminarunterlagen und Pausenverpflegung
Buchung einzelner Module auf Anfrage

Teilnehmerzahl: 12

Zertifikat IMR Ausbildungsnachweis

Anmeldung
ben.hughes@istituto.ch

Mehr Informationen zur Ausbildung
istituto.ch/fortbildung

Was bringt Ihnen die Ausbildung?

Sie beherrschen die Basisformate der Systemischen Strukturaufstellungen und können sie in Ihrem beruflichen Kontext nutzen.
Sie erkennen die systemische Struktur von Fragestellungen und Anliegen und können daraus spezifische Strukturaufstellungen entwickeln und Interventionsideen generieren.
Sie können Systemische Strukturaufstellungen mit einer Personengruppe oder im Einzelsetting leiten.
Sie erkennen übersehene Einschränkungen (Kontextüberlagerungen) und kennen passende Interventionsformen zu ihrer Auflösung.
Sie denken, entscheiden und handeln systemischer und entdecken zuvor unbekannte, ökologische und allparteiliche Lösungen.

Was sind Systemische Strukturaufstellungen (SySt®)

Die Systemischen Strukturaufstellungen sind ein Gruppensimulationsverfahren, mit dem komplexe systemische Beziehungen im Raum erlebbar und modifizierbar werden. Sie wurden vom Logiker Prof. Matthias Varga von Kibéd und der Psychotherapeutin Insa Sparrer entwickelt. Sie bauen auf der Skulpturarbeit von Virginia Satir und dem Sprachgebrauch von Milton Erickson auf und sind eingebettet in die Lösungsfokussierung nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg. Ihr Interventionssystem zeichnet sich durch eine besonders wertschätzende und ganz an der Welt, dem Wunsch und dem Ziel der Kund:innen orientierte Arbeit aus.

SySt®-Formate nach Sparrer/Varga

TLA Tetralemma-Aufstellung – für Lösung von Dilemmata, Entscheidungsfindung und Konfliktmediation, Entwicklungsthemen
GPA Glaubenspolaritätenaufstellung – für Wiederherstellung von Balance bei Schwäche, Energielosigkeit und Burnout, Transformation von Glaubenssätzen.
PA Problem-Aufstellung – für Themen vom Typ «weg von»
AAT Aufstellung des ausgeblendeten Themas – für Auflösung von Rätseln, Symptomen und unspezifischen Störungen
ZAA Ziel-Annäherungs-Aufstellung – für Themen vom Typ «hin zu»
LA Lösungsaufstellung – für Entwicklung und Klärung von Lösungen
9FA 9-Felder-Aufstellung– für Sortierungen bei komplizierten Anliegen und Durcheinander
SVA Supervisions-Aufstellungen– für Supervision von Rollen- und Auftragsklärung sowie Entwicklung von Interventionsideen in Beratungsverhältnissen
PSA Personensystem-Strukturaufstellungen – für Verbesserungen in Personensystemen wie Familien und Partnerschaften
OSA Organisations-Strukturaufstellungen – für Verbesserungen in Institutionen, Unternehmen, Organisationen, Teams und Projekten
DBSA Drehbuch-Strukturaufstellungen – für mehr Dramatik und Spannung im kreativen Bereich

1. Modul | 7.–9. Januar 2027
Schwerpunkt: Problemaufstellung (PA), Zielannäherungsaufstellung (ZAA), Lösungsaufstellung (ZAA, LA)
Aufbau des Lernsettings und der individuellen Lernziele
Lösungsfokussiertes Vorinterview
Repräsentierende Wahrnehmung und Vorurteilslosigkeit
Interventionstypen und -formen
Anliegentypen und korrelierende Formate
1. Praxis- und Supervisionstag | 16. Januar 2027
Die Teilnehmenden in der Rolle des Gastgebers
Aufstellungsarbeit unter Supervision eines der Ausbildungsleitenden.
Schwerpunkte: Lösungsfokussiertes Vorinterview, Zielannäherungs- und Lösungsaufstellungen (ZAA, LA), Problemaufstellung (PA)

2. Modul | 5.–6. März 2027
Schwerpunkt: Tetralemma-Aufstellung (TLA)
Tetralemma-Schema, Tetralemma-Prozess und Tetralemma-Choreografien
Kontextüberlagerungen und ihre Aufhebung
Rituelle Sätze und Anwendungen
Strukturaufstellungen im Einzelcoaching
2. Praxis- und Supervisionstag | 13. März 2027
Die Teilnehmenden in der Rolle des Gastgebers.
Aufstellungsarbeit unter Supervision eines der Ausbildungsleitenden
Tetralemma-Aufstellungen; feste, freie und partielle TLA
Besonderheiten des Vorinterviews bei Entscheidungsfragen, verdeckte Arbeit

3. Modul | 16.–17. April 2027
Schwerpunkt: Glaubenspolaritäten-Aufstellung (GPA)
Das Glaubenspolaritätenschema und religionsphilosophische Herleitung
Kontext-Überlagerungen und ihre Aufhebung
Rituelle Sätze und ihre Anwendung
GPA mit Änderung von Glaubenssätzen
GPA als Metaaufstellung
3. Praxis-und Supervisionstag | 1. Mai 2027
Die Teilnehmenden in der Rolle des Gastgebers.
Aufstellungsarbeit unter Supervision eines der Ausbildungsleitenden
Schwerpunkte: Glaubenspolaritäten-Aufstellung, Aufhebung von Kontext-Überlagerungen, Änderung von Glaubenssätzen

4. Modul | 28.–29. Mai 2027
Schwerpunkt: Personensystem-Aufstellungen und Spezialformate
Strukturaufstellungen zu Familien- und Organisationsthemen
Aufhebung von Loyalitäten
Altersintegration
Auswahl aus weiteren Formaten (9FA, SVA, DBSA, etc.)